

Kiel, 7. I. 1919.

Feldstr 37 IV.

C

Mein lieber Josef!

Die Marksitzen von u. durch Sie nicht haben
mir gepasst. Ausphats gut. Die Stelle in
Berlin als Inspector der Klavierklassen am
Hindorff - Scharwenka Konservatorium habe
ich nicht angenommen. 200 Mk sind mir zu wenig
für würde ich jetzt dort allein verbrachten. Ich
der Heizung, die jetzt wenigstens 1500-2000 Mk
kosten würde, die Heizung hier dazu weiter bezahlen,
 $\frac{1}{4}$, was ich nur $\frac{1}{2}$ Jahr nochmals von Frau u.
Kindern gepasst. Ausserdem kann ich Berlin,
es wäre nur als Sperrung brief gut gewesen. Der
Director (Lobitzsch) schreibt mir heute noch einmal,
ich möchte doch kommen. Aber bei den jetzigen politischen
Verhältnissen doch denke ich gar nicht daran.

Es wird sich nachher auch noch was finden.
Am 12. spiele ich hier in der Kammermusik mit
dem H. Kufmeister Träger, der aber nicht be-
sonders ich meine Sonatine. Im übrigen bin ich

vorläufig über Wasser, wie beiden Airc habe²
ich wieder übernommen, auch einige Stunden; habe auch
die Theorieklassen an einer Klavier-Schule von
Lau-Natanson übernommen, die ich hier im
Könige aufgeben, ausserdem verleihe ich die Lesenge-
lehrerin an einer Mädchenschule, deren Mutter krank.
Stundenpreis habe ich erhöht. Ernährung mässig
Getrud in den Kindern geht gut. Eduard
in Glashütte bei s. Familie, nach auch Kellner
Gross-Bruder des im Schlaf eines meiner Vaters
ein Franzos; geht, dass er tot ist, der Töchter das
Kann verwunden. Auch hier können ich die
Alten kaum in den neuen Zustand finden.
Im übrigen werde ich jetzt meine Symphonie in
die Quartette vollenden. Mit Lebner habe ich
mich schon wieder in Verbindung gesetzt. Dass du
Personig komponierst, freut mich. Man bruch
dabei am meisten. Ich studierte gerade op 110
Beethoven in Schuberts neuer Ausgabe, op 111
n. 109 sind auch erschienen. Fabelhaft heiss.
Schade, dass das nicht unser Lehrer gewesen.
Kann gar noch auch nur ein halber Pädagoge.

422 einseitige Hart bei das Best von Ernst
Kurtz, Grundlagen des linearen Kontexts
bei Bay, Jlesen, Kreis: Drechsel, Beut 1917?
Iz kann es noch nicht, sollte regelblich darnach.
Kewitz, Anwesenheit hier vor uns ein Fest.

Er schiel pade, besser nicht zu sein noch
einmal noch von die Kinder wieder reg-
bringt. - In Köln will Schulze - Pica
einen Bild von mir machen, Solo mit in e-ende,
Sonatine für Viol n. Kl, Klavierstücke.
Hoffen dich wieder was trotz Bezeugung -
Man hat Notie das militärische Oberkommando
abgenommen; wir hoffen, dass er in dem verfluchten
Lanstatte n. Spartakiden nach Berlin endlich
Ordnung und Ruhe schaffen wird. Die Geduld
unserer Regierung mit Liebknecht etc.
ist unvorstelllich. Hier herrscht vollkommene
Ruhe und Ordnung - Wenn wir den Krieg
gewinner hätten, so hätten wir auch zahlen müssen.
Aber iz wie die Lage nicht so schlimm an.

⁴
Hien fangen eben von vorn an. Nur Ruhe u. Geduld, die neue Regierung kann nicht in 2 Monaten verbessern, was die alte in 50 Jahren gründigt hat. Ich habe ursprünglich die Schweiz, Sueden nach dem Kriege in Wien aufzusuchen, nun ist das Essigs Es leicht wieder allein arbeiten. Von Leipzig komme ich immer mehr ab. Neulich spielte ich mit Fräulein eine neue Sonate v. dem Kölner Gelehrten, viel Spanns u. ziemlich zerissen, wenig persönlich. Ich hoffe, Sie wird alle gesund. Lass die Pfaffen nicht zu hoch kommen!

Grüßen alle Bekanten!

Und allen die herzlichsten Grüsse,
u. besten Wünsche für's neue Jahr!

Ihre treue
Leinhard.